



DIRTY DISHES

DAS IST EIN PHÄNOMEN!
DIRTY DISHES DIE „625STE“ UND ALLER LETZTE VORSTELLUNG

GLEICHZEITIG VERABSCHIEDET SICH NACH 14 JAHREN ALS SCHAUSPIELER IM THEATERHAUS-ENSEMBLE STEFAN FEDDERSEN-CLAUSEN, DER IN 625 VORSTELLUNGEN ALS RUSSISCHER KOCH „JOHNNY“ ZU ERLEBEN WAR.

Nach 12 Jahren und 625 Vorstellung verabschiedet sich das Stuttgarter Erfolgsstück und schaut nach diesem Geschirrmarathon zurück auf Unglaubliches ...

Seit der Premiere am 24. Juni 1995 bis Heute stand das Schauspiel-Ensemble mit „Dirty Dishes“ 625 Mal auf der Bühne, wurden ca. 7,5 Millionen Worte, in 83.500 gespielten Minuten, gesprochen. - und das ist ungefähr die Hälfte von dem was ein Mensch in 600 Tagen spricht -.

Insgesamt 25 Schauspieler standen auf der Bühne, zerstörten 1250 Teller, schlürfen 3750 Cocktails, zerhackten 3125 Salatköpfe und tranken 2500 Tassen Kaffee. Die Dirty Dishes Technikern verarbeiteten 31 km Klebeband und etw. 9400 m² Farbfolie - und das nicht nur in Stuttgart, sondern auch in Berlin, Köln, Frankfurt, Dresden, Wien, Luxemburg, Freiburg, St. Gallen, Hannover ... „Dirty Dishes“ der Theaterhaus Exportschlager, begeisterte überall sein Publikum – und das waren 187 500.

625 Vorstellungen ohne Zwischenfälle? NIEMALS! Gebrochene Rippen, Arme und Zehen, Rücken-, Kopfverletzungen und fünf Schwangerschaften und trotzdem: nur 3 mal in 12 Jahren mussten Vorstellungen abgesagt werden.

Die 625te und LETZTE Vorstellung am 9.9. wird unter Garantie stattfinden.

(davor im Jan 1997 gesehen)

DIRTY DISHES von Nick Whitby Deutsch von Hans Thoenies und Erika Hermann. Aufführungsrechte P.H. Lauke Verlag, Hamburg.

13,-€ / erm.: 9,-€ / Mitgl. und Jugdl. bis 18 J. 7,-€
zzgl. Gebühren

Theaterhaus Schauspiel

Am 24. Juni 1995 war Premiere

Am 31.12.98 die Premiere der Neuinszenierung

Dirty Dishes

von Nick Whitby

ins Deutsche übersetzt von Hans Thoenies & Erika Hermann
(Dreckats Geschirr)

*“... legal, illegal, scheißegal
- ich bin ein Dreckstück in Germany ...”*

Dirty Dishes die rabenschwarze 'social comedy' über das Schicksal illegal beschäftigter Ausländer in der Küche einer Pizzeria in einer deutschen Großstadt. Die jungen Emigranten, die zum Überleben illegale Arbeit annehmen mußten, sind der Willkür ihrer ausbeuterischen Geschäftsführung völlig ausgeliefert. Es ist Silvester. Hochleistungshektik und Stress mit der Geschäftsleitung machen die Arbeit am Pizzeriaofen und als Bedienung im Häschekostüm zum endlos scheinenden Zwangsaufenthalt im Gruselkabinett. Doch die Küchencrew gönnt sich ab und zu die nötigen Love-, Peace- und Fun-Einlagen. Jede Menge "dreckats Geschirr" wird gespült, geworfen und bisweilen zerschlagen, der Teig genudelt bis die Pizza zum Frisbee wird. Dieser rasante, ironische Showdown aus dem Innenleben der Schwarzarbeit-Gesellschaft begeistert das Publikum seit mehr als 600 Vorstellungen!

Es spielen: Günter Brombacher, Larissa Iwlewa, Ida Kassiekpo Ouhé, Stela Prišlin-Katič, Katja Schmidt-Oehm, Stefan Feddersen-Clausen, Félix Kama, Yavuz Köroğlu, Milenko Goranovic und Stephan Moos.

Regie: Werner Schretzmeier. **Ausstattung:** Gudrun Schretzmeier. **Akrobatik:** Ricardo Camillo. **Ausstattungsassistent:** Gabi Leuter. **Technik:** Simon Eder, Holger Reuter. **Bauten:** Beate Mergel. **Licht:** Doris Schopf, Xerxes Knepper.

Rechte: Per H. Lauke Verlag, München

 Theater

Informationen zur Produktion:

		Services ?
	Dirty Dishes	Google-News F.A.Z.-Kritik Wikipedia Brockhaus Presse Amazon
Stadt	Stuttgart	Hotel.de
Theatername	Theaterhaus Stuttgart	Google-News F.A.Z.-Bühne Presse
Spielzeit	2003/2004	
Untertitel	Das Stück zur deutschen Leitkultur	
Sparte	Schauspiel	
Foto		
Inhalt	<p>Dirty Dishes wurde im Juli 2003 zum 521. Mal gespielt, mehr als 120 000 Besucher besuchten die Vorstellung. Es gibt nicht viele solcher Erfolgsgeschichten in der Theaterlandschaft (die Musicalbühnen nicht mitgerechnet). Seit 24. Juni 1995 gibt es Dirty Dishes auf dem Spielplan des Theaterhauses. Keiner vermutete damals, dass dieses Stück eine so große Karriere macht. Nicht, weil das Internationale Schauspiel-Ensemble nicht überzeugt von seiner Arbeit war, nein, niemand hat so einen Erfolg zu denken gewagt. Dirty Dishes hat sich im Lauf der Jahre auch als der Exportschlager herausgestellt. Neben den vielen Vorstellungen im Theaterhaus war die Produktion bei zweiwöchigen Gastspielen in Berlin, Köln, Nürnberg, Frankfurt und Wien. Drei Wochen lang begeisterte sie das Freiburger Publikum. In Ulm, Mainz, Ludwigshafen, Karlsruhe, St. Gallen, Wolfsburg und Hannover gab es Gastspiele über mehrere Tage. Von "Wunderbar das bunte Völkchen der Illegalen, voller Kraft und Stolz, erst recht in den Momenten der Demütigung" über "Diese Komödie zeigt Schicksale, die tief berühren. Lachen und Traurigkeit sind sich ganz nah" bis zum Vorwurf "Nicht mehr als linkes Ohnsorg-Theater" zu sein, reicht die Kommentierung der bundesdeutschen Presse. Einen Ehrentitel erhielt die Produktion von der Berliner "taz". Dort hieß es groß und fett als Überschrift: "Schwäbische Kapitalschulung". Und die Frankfurter Rundschau setzte noch einen drauf: "Unwiderstehlich!" Das ist vor allem den Schauspielerinnen und Schauspielern zu verdanken: Günter Brombacher, Katja Schmidt-Oehm, Stefan Feddersen-Clausen, Yavuz Koröglu, Asli Kislal, Stela M. Prislín, Ida Kassiekpo Ouhé, Felix Kama, Dino Scandariato, Andrej Kritenko. Nicht vergessen darf man Stefan Moos, der die ersten 350 Vorstellungen als Rudi und Rüdiger bestritt, der diesen zwei Rollen den Irrwitz einer Person gab. Von Anfang bis heute mit dabei: Stefan Feddersen-Clausen, der den Russen "Johnny" zu einer schauspielerischen Glanzleistung ausgebaut hat, dem mit Recht jeden Abend mit frenetischem Beifall vom Publikum gedankt wird und Günter Brombacher, der zu Beginn in der kleinen Rolle des Gemüsehändlers Punkte sammelte und nun, in den letzten 14 Monaten, in der Hauptrolle als Rudi und Rüdiger sein großes Können als diabolischer Januskopf aller Pizzerien der Welt unter Beweis stellt.</p>	

Programm Macher:

Name	Funktion	Spielzeit
Schretzmeier Werner	Regie	2003/2004

Detailldaten Programm Autoren:

Name	Autorenschaft	Spielzeit
Whitby Nick	Autor/in	2003/2004

Detailldaten Programm Personen :

Name	Rolle	Spielzeit
------	-------	-----------

There were no results for this query.

Stück Detail - Theaterportal

Dirty Dishes hat sich im Lauf der Jahre auch als der Exportschlager herausgestellt. Neben den vielen Vorstellungen im **Theaterhaus** war die Produktion bei ...

www.theaterportal.de/detail_stueck?pident=10551 - 35k

N i c k W h i t b y



Geboren 1964, ist Absolvent der Universität Oxford.

[Seit 1984 schrieb er für das Theater.](#)

Erste Erfolge erzielte er beim Edinburgh Fringe Festival, wo "Dirty Dishes" uraufgeführt wurde.

[Die aktionsgeladene Farce schrieb er 1986 als 22jähriger Literaturstudent.](#)

Nick Whitby

Geboren 1964, ist Absolvent der Universität Oxford. Seit 1984 schrieb er für das Theater. Erste Erfolge erzielte er beim Edinburgh Fringe Festival, ...

www.theaterkosmos.at/conts/11autoren/nick_whitby.htm - 2k - **Im Cache** - **Ähnliche Seiten**

Nick Whitby Photos - Nick Whitby News - Nick Whitby Information

- [**Diese Seite übersetzen**]

Nick Whitby Information - TV.com offers all of the latest **Nick Whitby** news as well as exclusive **Nick Whitby** photos.

www.tv.com/nick-whitby/person/133711/summary.html - 35k -